

Donepezil
Aricept®
11 statt 5 bis 12.

Früher einschreiten – länger dranbleiben.

www.alzheimerscience.de

ISSN 0932-4607

B 3344 F

Papier aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff

Gebühr bezahlt



Informationsdienst für Neurologen & Psychiater

Inhalt

Editorial

Ist so der Stf zukünftiger ärztlicher Kooperation? 2

neuro-Focus

Alle (10) Jahre wieder: Diskussion über Nr. 77 EBM 6

Therapie

Kann man bei schwer geistig oder mehrfach behinderten Patienten therapeutische Erfolge erwarten? 9

Zytokin-Antagonist gegen lumbales radikuläres Syndrom 9

neuro-Wissen

Durchbruch in der Ursachenforschung der Alzheimer-Krankheit 10

Schlaganfall

Lässt sich die Überlegenheit der MRT-Bildgebung zur Lysetherapie belegen? 11

Parkinson

Die Behandlung des leichten Parkinsonsyndroms vom Äquivalenztyp 14

Zur Diskussion

Risiken und Nebenwirkungen verhaltenstherapeutischer Behandlung 19

nda Quiz

Weitergabe der AU 22

für Sie gelesen

Neurowissenschaft: Vom Molekül zur Kognition 25

Schlaganfall: Wie Sie sich auf ein verändertes Leben einstellen 25

Psychoedukation Depressionen 25

Nervenkompressionssyndrome 26

Aphasie 26

Broschüre Risikofaktoren bei Demenz erschienen 26

newsletter Neurologie

Neuer Wirkstoff bereichert Therapie 27

news

29

SS-Ecke

Krummes Ding bei Penisverlängerung 32

Unzureichende Risikoaufklärung 32

nda-Forum

Nachträglich vorgelegte Überweisung 32

Zu „ADHS = KZfDK“ aus nda 7.04 34

Zu „Homosexualität und Ehe“ aus nda 4.04 35

Impressum

39

Grünes Licht für EBM 2000plus

Start: April 2005

Der Bewertungsausschuss von KBV und Kassen hat grünes Licht für die Einführung des EBM 2000plus zum 1. April 2005 gegeben.

Die Kassen haben den Beschluss des Länderausschusses vom Okt. 2004 akzeptiert. Demnach werden die Regelleistungsvolumina (RLV) in den ersten drei Quartalen ab April nicht vorgegeben, sie werden von den einzelnen KVen mit den Landesverbänden der Krankenkassen verhandelt. Auch die bisherigen HVM könnten theoretisch weitergelten, sofern sie den gesetzlichen Vorgaben für die RLV entsprechen und mit den Kassen auf Landesebene abgestimmt sind. KBV-Sprecher Dr. Roland Stahl betonte im Gespräch mit Facharzt.de, dass die Kalkulationsbasis von 5,11 Cent erhalten bleibe.

Bis zum 31. August hätten die Verhandlungspartner dann die Möglichkeit, eine neue Regelung für die Zeit ab dem 1. Januar 2006 zu finden, berichtete Stahl. Andernfalls gilt der Beschluss des Länderausschusses vom 13. Mai 04, in dem ein fester Umrechnungspunktwert für die Regelleistungsvolumina von 5,11 Cent vereinbart wurde.

Fortsetzung siehe Seite 2

Risperdal® 4 mg

www.risperdal.de

Westermayer Verlag · 82131 Gauting · Grubmühlerfeldstr. 14c

Zentralbibliothek der Medizin
Zeitschriftenstelle
z. Hd. Herrn Konrad Schäfers
Joseph-Stelzmann-Straße 9

Zs.B
3217 ln

ZB MED

Parkinson vom Äquivalenztyp
Ab Seite 14